



* Olympische Winterspiele
Innsbruck - 40 Jahre danach



* 87.000 € für Soziales

Verleihung des IPA Sicherheitspreises 2015 für besondere Einsatzbereitschaft und Courage

Anlässlich der JHV übergab die VB Korneuburg/Hollabrunn in Göllersdorf erstmals den neu geschaffenen Sicherheitspreis. Mit diesem sollen Personen der VB geehrt werden, welche sich durch besonderen Mut, Fleiß, und hohe Einsatzbereitschaft massiv für die Sicherheit der Öffentlichkeit eingesetzt haben.

Die Auszeichnung und die Trophäe wurden an Johann **Hochedlinger** von der Landesverkehrsabteilung NÖ - API

Stockerau verliehen. Im Zuge seines Dienstes war er mit einem alkoholisierten Autolenker konfrontiert, der sich mehrfach der Anhaltung widersetzte. Er fuhr sogar zweimal auf den Beamten los, wodurch er über die Motorhaube geschleudert wurde. Nur durch viel Glück blieb er unverletzt.

Der Vorstand der IPA Korneuburg-Hollabrunn gratulierte dem engagierten Polizeibeamten zu seiner Auszeichnung.



v.l.n.r.e Manfred Reitermaier (Schatzmeister), Wolfgang Bauer (VBL), Johann Hochedlinger (API Stockerau), Norbert Riedl (Schriftführer)

Neues Radprojekt des Tiroler IPA-Mitglieds Thomas Widerin

Eine Radreise vom Yukon nach Florida. Als der Seefeldler Thomas **Widerin** im Sommer 2012 auf seiner Radreise mitten am Alaska Highway vom Rad steigen musste, wusste er noch nicht, dass er über drei Jahre benötigen würde, um wieder an eine längere Radreise zu denken. Vorerst hieß es, nach seinem Burnout durch professionelle Hilfe, viele Stunden Therapie und einige Änderungen in der Lebensführung, wieder langsam zurück ins Leben zu finden. IPA Panorama hat darüber berichtet.

Im kommenden Juni ist es nun wieder so weit: Die Fortsetzung der abgebrochenen Radreise ist geplant. „Inside Amerika – Mit Rückenwind nach Süden“ heißt das nächste ehrgeizige Projekt. Von Whitehorse in Yukon, bis



nach Miami in Florida. Dabei möchte Widerin auf den etwa 8.000 km neben den Touristenhochburgen, wie etwa dem Yellowstone Nationalpark, vieles von „Inside America“ kennenlernen. Gerade das Hinterland mit seinen kleinen Ortschaften und den oft versteckten Besonderheiten machen diese Reise zu einem offenen Rätsel.

Noch etwas wird neu sein: In einem eigenen Blog möchte der Tiroler Polizist all jene an seiner Reise teilhaben lassen, die daran Interesse haben. Auf seiner Facebook Seite wird laufend über die Erlebnisse zwischen dem kalten Norden und dem warmen Süden berichtet. Nach der Radreise ist das zweite Buch geplant - die Fortsetzung des ersten Titels „Meilenweit zur Kühlbox – mit dem Fahrrad durch Amerika“ (Verlag Delius Klasing). Einen ausführlichen Bericht bringen wir nach der Radreise.

Für alle Interessierten:
[facebook.com/thomas.widerin](https://www.facebook.com/thomas.widerin)
www.thomas-widerin.at

Wie komme ich zu guten Fotos?

Diese Frage quält nicht nur den Chefredakteur des IPA Panorama alle zwei Monate, sondern auch die Landesredakteure. Noch nie wurde so viel fotografiert, wie in diesen Tagen. Und noch nie waren die Fotos so schlecht. Da ist kein Kraut dagegen gewachsen?

Doch! In der IPAkademie gibt es Seminare zum Thema Fotografie für Einsteiger und Fortgeschrittene. Hier lernen die Teilnehmer den Umgang mit ihrem Werkzeug und den Blick fürs Wesentliche. Die Bilder zeigen Eindrücke aus Tirol. Das Thema wird auch in anderen Bundesländern angeboten.

Siehe akademie.ipa.at.



Warum sind Handyfotos ein Problem?

Ein gedrucktes Bild unterscheidet sich von einem Bildschirmfoto ganz maßgeblich. Es braucht mehr „Fleisch am Knochen“.

Ein gutes Smartphone liefert gute Fotos bei gutem Licht. Und nur dann! Faustregel: Für's IPA Panorama braucht man Bilder mit etwa **1 MB** Dateigröße. Dann liegt man nicht weit daneben.



Zu Mittag im Clublokal der IPA-Innsbruck